

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

47. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 24. November 1842.

Inhalt.

Bürger-Unterstützungs-Verein. — Predigtanzeige. —
Hallischer Getreidepreis. — 35 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Anzeige.

Der unterzeichnete Verein sieht sich veranlaßt, hier-
durch bekannt zu machen, daß er sich außer Stande
befindet, neue Unterstützungen vor dem Herbst 1843
zu bewilligen und bittet demnach, ihn bis dahin mit
Anträgen zu verschonen.

Halle, den 14. November 1842.

Bürger-Unterstützungs-Verein.

2. Am 1. S. des Advents (27. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryan-
der. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Superint. Fulda.
Freitag den 26. Nov. um 9 Uhr allgemeine Beichte
und Communion, Hr. Oberpf. Sup. Fulda.

Zu



Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Oberlehrer Demuth.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Böhme. Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker. Um 2¼ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vormittags um 11½ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 22. November 1842.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	25	„	—	„	„	2	„	2	„	6	„
Gerste	1	„	10	„	—	„	„	1	„	17	„	6	„
Hafer	1	„	5	„	—	„	„	1	„	7	„	6	„

Wasserstand zu Halle am 23. Nov. 1842.

Oberhaupt 5 Fuß 5 Zoll.

Unterhaupt 6 Fuß — Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
vom Diaconus Drxander.

Bekannt-

Bekanntmachungen.

Auf dem untern Theile des Hofplatzes zunächst der Berliner Chaussee und dem Nöcklicher Wege, und zwar bis zu der durch Graben begrenzten Linie, kann klarer Hausschutt abgelagert werden.

Halle, den 14. November 1842.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle.

Der, dem Zimmergesellen Christian Hesse gehörige Antheil des Grundstücks sub Nr. 17 Pritschbna, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 257 Thlr. 15 Sgr., soll

am 14. Januar 1843 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Wein = Auction.

Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr
und Nachmittags 2 Uhr

sollen am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie rothe und weiße Rhein-, Pfälzer, und gut gehaltene Landweine (Freiburger) in Gebinden von halben und ganzen Antern, ingleichen eine Quantität Dry Madeira auf Flaschen meistbietend, und zwar alles nach Proben, gegen baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

A. W. Köppler.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, wird von einer ruhigen Familie in einer lebhaften Straße zum neuen Jahr zu mietzen gesucht. Das Nähere ist zu erfragen in Glaucha Nr. 1737.

Auctions = Fortsetzung

am großen Berlin Nr. 433 heute und morgen, als
Donnerstag und Freitag,

Nachmittags 2 Uhr,

mit einer Quantität hell und dunkelgemusterten Cattunen,
Singhams und Merinos in passenden Rostern zu Män-
teln, Röcken, Kleidern, Bettdecken und dergl. zu klei-
nen Weihnachtsgeschenken bestens empfohlen.

A. W. Köfler.

Freitag den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in
der Tabagle des Herrn Panse, zur Loge, auch Eremitage
genannt, Meubles und Hausgeräthe und sonstige
Effecten, als: außer Tischen, Stühlen, Sophas, Bett-
stellen, einen Ottomanenstuhl u. c., auch eine Tischuhr in
Mahagoni-Gehäuse, eine silberne Taschenuhr, mehrere
Fingerringe und Uhrketten und andere Preciosen u. c.,
desgleichen einige Kleidungsstücke, Reste von schwarzen
und grünen Tuch zu Hosen und Röcken abgepaßt, öffent-
lich im Wege der Auction verkauft werden. Da diese
Gegenstände keinen vollen Termin ausfüllen, so können
noch Sachen von jedem Werthe hierzu angenommen wer-
den, wo ich aber bitte, das Verzeichniß mit Namen und
Hausnummer einen Tag vor der Auction in meiner Woh-
nung am alten Markt sub Nr. 692 eine Treppe hoch an
mich abzugeben.

G. Wächter.

Da ich von jetzt an meine Arbeiten im Kleidermachen
wie im Weißnähen allein und ohne Mithülfe fertige, so
bitte ich meine werthen Kunden, mich mit Arbeiten zu
erfreuen und mir sofort ihr Vertrauen zu schenken.
Meine Wohnung ist Schmeerstraße Nr. 486 über den
Hof im Seitengebäude eine Stiege hoch.

Emilie Wegewig.

20 Pfund Kopshaare sind billig zu verkaufen, alter
Markt Nr. 698.

Fr. Wlth. Dreßler: Die Kunst des
Ornemanisten, Stuckateurs
und Verfertigers der Fußböden von musivischer Arbeit,
sowie anderer Verzierungen der Gebäude, Zimmer und
Meubles. Nach dem Französischen bearbeitet. 8.
Preis 10 Sgr.

Vorräthig in der
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Neuester und vollständigster
Briefsteller für Liebende.

Eine Sammlung von Musterbriefen für alle Fälle und
Verhältnisse, welche bei Liebenden eintreten können.
Zweite, verbesserte Auflage. 8. geh.
Preis 10 Sgr.

Es ist nicht Jedermanns Sache, einen guten Brief
zu schreiben; daher Rathgeber in dieser Beziehung stets
Bedürfniß gewesen sind und bleiben werden. Vielen,
die in die Lage kommen, einen Brief an geliebte Perso-
nen schreiben zu müssen, fehlt es zwar nicht an Stoff,
aber es fehlt ihnen die Gewandheit, ihre Gedanken in
guter Form zu Papier zu bringen. Für Solche ist dieser
Briefsteller besonders bestimmt.

Vorräthig in der
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Platina; Feuerzeuge
werden gut und billig reparirt Rathhausgasse Nr. 252
beim Drechslermeister Glück.

Hasenfelle à Stück 5 Sgr. kauft immerwährend
in der alten Post und Leipziger Straße Nr. 313
J. Staginnus.

Zwölf Ruthen gute alte Sand-Bruchsteine, 11 bis 1200 alte Mauersteine und 3 bis 4 Fuder Mauerstücken, alte ohnnafige Dachsteine zu Ofensegen, Schramm und alte Gewand-, Quader- und Stufensteine werden billig einzeln wie im Ganzen verkauft, Glaube Nr. 2014.

M. L. LeClerc.

Moderne Kattune, Batistmusseline, Bastard, englischen Batist, Gardinenmusseline die Elle von 2 Sgr. an, Vorten und Franzen die Elle von 8 Pfen. an, abgepaßte Damastmäntel das Stück $3\frac{1}{2}$ und $4\frac{1}{2}$ Thaler, viele Sorten Tücher das Stück von 4 Sgr. an, $\frac{3}{4}$ breite schwarze und couleure Orleans, weißen Piqué, $\frac{3}{4}$ breite ächte Singhams, Rittei, Varchent, Crepp de Rachel und noch mehrere Waaren, die ich zu ganz billigen Preisen empfehle. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

S. M. Holzmann.

Schmeerstraße im Einhorn Nr. 703.

Daß ich in der Stadtfleischergasse Nr. 147 ein Geschäft mit wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Zwirn &c. etablirt habe, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Auguste Piegłowska.

Eine gesunde Amme wünscht baldigst einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen Oberglauchä Nr. 1949.

Gutes Weizen- und Roggenmehl im Einzelnen so wie auch im Ganzen ist zum billigsten Preise zu verkaufen auf der Bergschenke bei Seeben.

In der kleinen Brauhausgasse Nr. 338 sind Ver-
änderungshalber 2 bis 3 Wispel sehr gute Kartoffeln
Biertel- und Scheffelweise zu verkaufen.

Guter Sauerkohl ist zu haben kleine Ulrichsstraße
Nr. 996.

 Veränderungshalber bin ich Willens, mein vor kurzem neuverbautes Wohnhaus vor dem Oberstenthore sobald als nur möglich zu verkaufen. Dasselbe enthält 8 ausgestezte Stuben nebst Kammern, 4 Küchen und mehrere Bodenkammern; ein neues Hintergebäude, in demselben befindet sich das Waschhaus, noch 2 große Stuben und mehrere Stallung zum Feuerungsgefaß, dabei ist Hof, Garten und ein schöner Brunnen. Kaufliebhaber können es täglich in Augenschein nehmen, um mit mir das Nähere Nr. 1510 zu besprechen.

 Unterhändler werden verboten.

Keiner Berlin Nr. 414 ist eine Stube und Kammer an eine stille kinderlose Familie oder eine einzelne Dame sogleich oder Neujahr zu vermieten.

Rittergasse Nr. 684 ist eine freundliche, gut meublirte Stube so wie auch ein guter trockner Keller zu vermieten.

S a l z b u t t e r
vom feinsten Geschmack bei Gust. Winkelmann.

Rannische Nr. 540 ist gutes süßes Pflaumenmus und ein guter Hoshund zu verkaufen.

Bruno'swarte Nr. 519 stehen 2 fette Schweine zu verkaufen.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in Glaucha am zweiten Saalberge Nr. 1927.

In der Thalgaße Nr. 858 stehen 5 dreivierteljährige Schweine zu verkaufen.

 Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Nr. 67 in Siebichenstein.

Zur gütigen Beachtung.

Da ich mit dem Verkauf von Loosen zur Verloosung der berühmten Gewehr-Sammlung Sr. Hoheit des verewigten Herzogs Heinrich von Württemberg beauftragt bin, so beehre ich mich, ein geehrtes in- und auswärtiges Publikum, namentlich Jagdliebhaber einzuladen, sich durch Abnahme von Loosen an dieser Gewehr-Lotterie zu betheiligen.

Pläne und Verzeichnisse der auszuspielenden Gewehre liegen bei mir zur Ansicht bereit, eben so Loose à Stück zwei Thaler Courant; ein Abnehmer von zehn Loosen auf einmal erhält ein eilftes gratis.

Carl Haring.

Papierhandlung Neunhäuser Nr. 200.

Große Holst. Austern sind wieder frisch angekommen bei *C. H. Risel.*

Wirklich ächte Holländ. Speckbücklinge empfing *C. H. Risel.*

Aecht Astrachan. Caviar in frischer Zusendung bei *C. H. Risel.*

Feinen Weizner Flachs empfing und empfiehlt *Moriz Förster.*

Braunschweiger Serelatwurst und Knackwürstchen bei *Moriz Förster.*

Heute, Donnerstag den 24. November, soll bei mir Gesellschaftstag mit Unterhaltungsmusik gehalten werden, wobei ganz frischer Hasen- und Gänsebraten zu haben ist, auch giebt es frische Pfannkuchen, wozu ergebenst einladet *Mitlacher im Rosenthal.*
